



# Impfungen in Schwangerschaft und Stillzeit:

**So viel wie nötig und so wenig  
wie möglich!**

# Impfungen in der Schwangerschaft

- **Lebendimpfstoffe sind kontraindiziert**

Ausnahmen: Gelbfieber-Impfstoff, Typhus-Schluckimpfstoff (nur falls unbedingt erforderlich)

- **Inaktivierte Impfstoffe sind erlaubt**

Die Indikation ist jedoch streng zu stellen!

- **Unnötige Risiken sollten vermieden werden**

z. B. Abenteuer-Reisen, Reisen in Gelbfieber-, Malaria- und Hepatitis-E-Gebiete (hohe Sterblichkeit bei Schwangeren)



# Indizierte Impfungen

- Influenza-Impfung
- Tetanus-Impfung (postexpositionell und zum Schutz des Neugeborenen: Nestschutz!)
- Postexpositionelle Impfungen (z. B. Tollwut, Hepatitis B)

**Jede Impfung zum Schutz der Mutter muss gegeben werden.**



# Neu: Influenza-Impfung

- seit 2010 empfohlen für alle Schwangeren ab 2. Schwangerschaftsdrittel
- bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens bereits ab dem 1. Drittel
- Grund: erhöhtes Komplikationsrisiko bei Erkrankung in der Schwangerschaft

# Impfungen in der Schwangerschaft (Lebendimpfstoffe)

## Vermeiden:

- Gelbfieber (vor allem im 1. Drittel der Schwangerschaft)
- Typhus oral

## Kontraindiziert\* sind:

- Masern
- Mumps
- Röteln
- Varizellen



\* Aber: Eine versehentliche Impfung in der Frühschwangerschaft ist **kein** Grund für einen Schwangerschaftsabbruch (Bundesärztekammer)

# Inaktivierte Impfstoffe (Totimpfstoffe) in der Schwangerschaft



## ➤ Erlaubt/nicht kontraindiziert sind:

- Cholera
- Diphtherie
- FSME
- (Hib)
- Hepatitis A
- Hepatitis B
- Influenza
- Typhus (Injektionsimpfstoff)
- Meningokokken
- Pertussis
- Pneumokokken
- Poliomyelitis (Salk)
- Tetanus
- Tollwut (prae- und postexpositionell)

**Stets individuelle und strenge  
Indikationsstellung!**

# Impfungen in der Stillzeit

## In der Stillzeit...

sind alle Impfungen erlaubt,  
keine Impfung ist  
kontraindiziert.

Dies gilt für alle Impfungen  
beim **Kind**, bei der **Mutter**  
und bei **Kontaktpersonen**.



# Gestillte Kinder...

...reagieren mit einem besonders guten  
Impfschutz,

...erhalten aber mit der Muttermilch kaum  
Antikörper gegen Erkrankungen, die durch  
die Impfungen verhindert werden.

**Fazit: Stillen unterstützt das kindliche  
Immunsystem, kann aber Impfungen  
nicht ersetzen!**